

***Online-Seminar Praxiswissen:
Vorausdenken für Kinder-
betreuung - Lokale Bündnisse
als Impulsgeber für Unternehmen***



Impulsvortrag

Vorausdenken für Kinderbetreuung: Lokale Bündnisse als Impulsgeber für Unternehmen

Berlin, 24.04.2024

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub





Tobias Feier

Stellv. Bereichsleiter

Fördermittelmanagement
gsub mbH

Ein Blick aus der Vogelperspektive

1. Warum Impulse für eine besser Kinderbetreuung setzen?
2. Ansätze und Formen betrieblicher Kinderbetreuung
3. Bedarfsermittlung
4. Projektplanung und Organisation
5. Finanzierungsansätze



1. Warum Impulse für Kinderbetreuung setzen?

- Seit 1996 hat jedes Kind ab drei Jahren in Deutschland ein Recht auf Betreuung
- Seit dem 01.08.2013 hat jedes Kind ab dem abgeschlossenen ersten Lebensjahr in Deutschland ein Recht auf Betreuung
- Ab dem 1. August 2026 wird gemäß des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) bundesweit ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder stufenweise eingeführt
- Der Rechtsanspruch, der konkrete Bedarf und die Bedarfsdeckung decken sich jedoch an vielen Orten nicht
 - Fast 300.000 U3-Kitaplätze fehlen in Deutschland (Geis-Thöne, W. (2023))

Geis-Thöne, W. (2023., 6. Oktober), IW-Kurzbericht 74/2023: Fast 300.000 Betreuungsplätze für unter Dreijährige fehlen

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



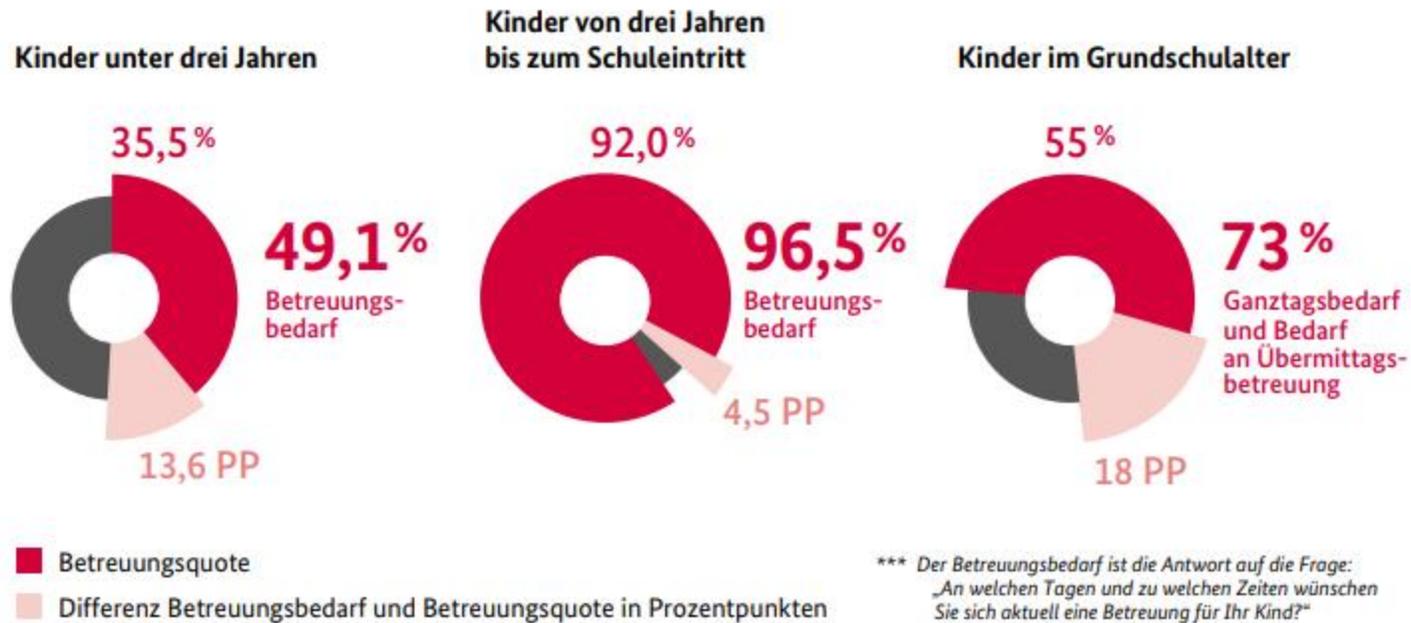
1. Warum Impulse für Kinderbetreuung setzen?

- „Lokale Bündnisse für Familie sind Netzwerke: Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung arbeiten in Lokalen Bündnissen gemeinsam daran, dass Familien vor Ort die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gelingt.“
 - Bedarfslagen und Ressourcen vor Ort sind von Bündnis zu Bündnis unterschiedlich
 - Je nachdem welche Stärken in der Stadt/im Landkreis ausgeprägt sind, braucht es für die richtige Vereinbarkeit von Familie und Beruf etwas zusätzliches Engagement der Netzwerkakteure
 - Lokale Bündnisse können Impulsgeber*in, Motivator*in, Vernetzer*in, Ermahner*in und Stachel im Fleisch sein



1. Warum Impulse für Kinderbetreuung setzen?

Betreuungsbedarf der Eltern 2022***



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2023., Juli): Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2022

Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

gsub



1. Warum Impulse für Kinderbetreuung setzen?

- „Die bundesrechtliche Regelung zur außerunterrichtlichen Betreuung von Schulkindern ist in § 24 Absatz 4 SGB VIII festgeschrieben. **Danach ist für Kinder im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten.** Die meisten Länder haben keine darüberhinausgehenden Regelungen bestimmt. Ein Rechtsanspruch auf Betreuung von Grundschulkindern besteht aktuell in den vier Ländern Brandenburg, Hamburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.“
- **„Ab dem 1. August 2026 wird gemäß des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) bundesweit ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Grundschul Kinder stufenweise eingeführt.** (...)Der Rechtsanspruch beinhaltet, nach dem GaFöG, einen Anspruch auf Förderung für acht Zeitstunden (inkl. Unterrichtszeit) an fünf Tagen in der Woche und Betreuung in den Ferien, wobei Länder Ferienschlusszeiten von bis zu vier Wochen regeln können.“



2. Ansätze und Formen betrieblicher Kinderbetreuung

Betriebliche Kinderbetreuung setzt da an, wo der lokale Bedarf nicht durch die bisherigen öffentlichen Angebote gedeckt wird. Je nach Bedarf und Finanzierungsbereitschaft werden regelmäßige oder punktuelle bzw. unterstützende Angebote unter Einsatz betrieblicher Mittel geschaffen. Hierbei tritt ein Unternehmen alleine oder mehrere in Kooperation auf.

■ Regelmäßige Betreuungsangebote

- Betriebskita
- Belegplätze
- (Groß-)Tagespflegestellen
- Elterninitiativen

■ Unterstützende Betreuungsangebote

- Tagespflege
- Familiendienstleister
- Notfallbetreuung
- Ferienbetreuung

2. Ansätze und Formen betrieblicher Kinderbetreuung

- Lokales Bündnis Schwerte (Betriebskita im Kooperationsverbund)
 - Seit 2006 entwickelte das Bündnis eine Vielzahl von Projekten, die Familien in der Region zugutekommen, darunter ein Projekt zur betrieblichen Kinderbetreuung
 - In Kooperation mit der Fachhochschule Dortmund wird 2015 eine Studie zur Situation alleinerziehender Eltern in der Berufswelt durchgeführt. Eine aus dem Forschungsprojekt entstandene Maßnahme ist eine verlässliche Kinderbetreuung.
 - Das Bündnis brachte verschiedene Unternehmen an einen Tisch. Ein erster Schritt zum Aufbau scheiterte aus verwaltungstechnischen Gründen, doch das Bündnis blieb dran. Es ließ sich von einer externen Begleitung unterstützen und setzte sich weiter mit dem Thema auseinander.
 - 2019 eröffnet das Kinderhaus Rasselbande. 2020 folgt der Einzug in ein eigenes Gebäude durch die Finanzierung des lokalen Familienunternehmens Schrezenmaier Kältetechnik und Diagramm Halbach.
 - Ein Drittel der Betreuungsplätze steht Mitarbeitenden von beteiligten Betrieben zur Verfügung. Zu diesen Betrieben gehören unter anderem die Stadt Schwerte und das Marienkrankenhaus.



2. Ansätze und Formen betrieblicher Kinderbetreuung

- Lokales Bündnis Lahn-Dill-Kreis (Betrieblich organisierte Ferienbetreuung)
 - Seit 2014 koordiniert die IHK Lahn-Dill (Bündnispartner) den Kindersommer
 - Der Kindersommer ist eine vierwöchige Sommerferienbetreuung für schulpflichtige Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren aus den Partner-Unternehmen. Sie findet überwiegend auf dem Gelände der Sportjugend Hessen in Wetzlar statt.
 - Angebotsumsetzung in Kooperation zur Sportjugend, kombiniert mit Unternehmensbesuchen sowie Tagesausflügen.
 - Angefangen mit 70 Plätzen ist man heute bei 120 und für das Jahr 2024 ist man bereits ausgebucht.
 - Das Highlight ist – wie jedes Jahr – das Kindersommer-Miteinander. Hier wird die riesige Kindersommer-Torte gemeinsam angeschnitten und genossen, wie die Erlebnisse der vierwöchigen Ferienbetreuung.



2. Ansätze und Formen betrieblicher Kinderbetreuung

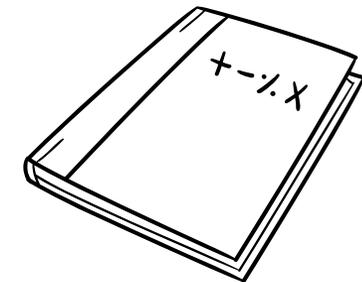
Gute Anregungen zum Thema und Praxisbeispiele finden Sie unter:

<https://www.erfolgsfaktor-familie.de/erfolgsfaktor-familie/gute-beispiele>

3. Bedarfsermittlung

Betriebliche Kinderbetreuung kann nur eine Antwort auf einen festgestellten oder angenommenen Bedarf darstellen. Je besser die Bedarfsermittlung und Zielklärung, desto sinnvoller die Lösung.

- Ein Bedarf, viele Bedarfe und die verschiedenen Interessenlagen:
 - Welcher Bedarf(e) wird / werden (noch nicht ausreichend) gesehen und gedeckt?
 - Was sind die konkreten Probleme vor Ort und für wen genau?
 - Wen geht der Bedarf etwas an?
- Den weiteren Bedarf ermitteln:
 - Kommunale Bedarfserhebungen und amtliche Statistik
 - Auftragsarbeiten, Umfragen, Experteninterviews, Qualitative Befragungen
 - Bedarfserhebung(en) bei Unternehmen, Arbeitnehmer*innen, Eltern, Trägerorganisationen

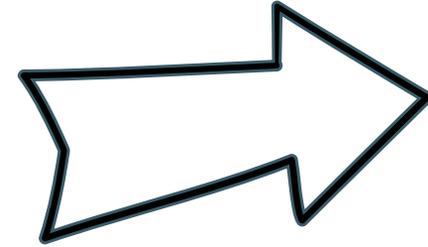
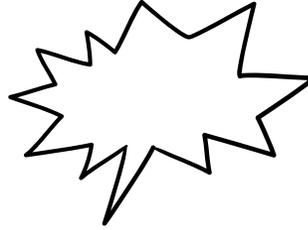


Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



4. Projektplanung und Organisation



- Bedarfe und Ziele gibt es viele. Bevor die weiteren Projektschritte geplant werden können, bedarf es einer grundsätzlichen Klärung:
 - Welche Rolle kann das Lokale Bündnis für Familie (das Netzwerk) spielen und welche Akteure können durch das Bündnis aktiviert werden?
 - Welchen konkreten Bedarf wollen wir vor Ort decken? Was die Kommune, was die Unternehmen?
 - Welche finanziellen und personellen Mittel können dazu eingesetzt werden?
 - Welche Partnerorganisationen beteiligen sich an dem Projekt und wer kann noch gewonnen werden?
 - Wer übernimmt die Verantwortung und Leitung des Projektes bzw. die Verantwortung der verschiedenen Aufgabenfelder?



4. Projektplanung und Organisation

- Bevor Sie aus den ersten Ideen und groben Bedarfen einen Projektplan für die Etablierung einer Lösung ausarbeiten. Betrachten Sie das Anliegen mit etwas Abstand (kreativ und kritisch)
 - Wie sieht das Projekt aus, wenn wir keine Geldsorgen haben?
 - Wie sieht das Projekt aus, wenn wir kein Geld haben?
 - Womit lässt sich unser Projekt kombinieren, woran andocken?



4. Projektplanung und Organisation

- Konkretisierung des Projektes, Projektplanung und Umsetzung
 - Aufgaben- und Zeitplanung, Rollenteilung, Definition der Verantwortlichkeiten
 - Budgetplanung und Budgetakquise
 - Externe Begleitung oder Moderationsrolle zur Reflexion mit fortlaufenden Überarbeitungsschleifen
 - Werbung für das Projekt und Erweiterung der Projektgruppe/Akteure
 - Projektschärfung
 - Umsetzung der Arbeitspakete



5. Finanzierungsansätze

- Bildung liegt im Verantwortungsbereich der Länder und damit unterscheidet sich die Grundlage zur Finanzierung von Kindertagesbetreuung in den 16 Bundesländern.
- Durch die eingeführten bundesweiten Rechtsansprüche (Ü3, U3, Schule und Hort) ist definiert, dass die öffentliche Hand Plätze zur Betreuung und Erziehung für die Bevölkerung vorhalten und entwickeln muss.
- Der Bund arbeitet hier mit Zuweisungen an die Länder. Er kann zudem für bestimmte Themenfelder durch Einstellen im Haushaltstitel modellhafte Förderungen z.B. als Projektförderungen im Rahmen von Förderprogrammen oder via Gesetz für einen gewissen Zeitraum ins Leben rufen.

(hier beispielhafte Auswahl):

- Bundesprogramm "KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist" (2016-2018)
- Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ (2016-2023)
- KiTa-Qualitätsgesetz (2023-2024)



5. Finanzierungsansätze

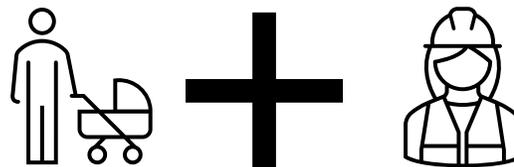
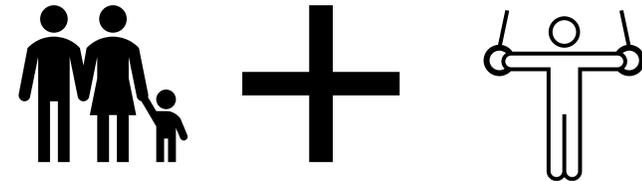
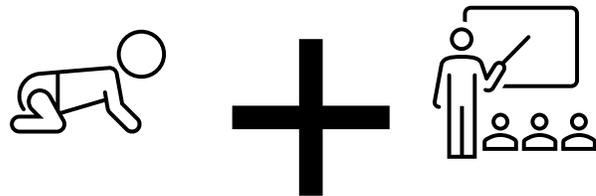
- Wo könnte Geld (Anteile) zur Finanzierung des Projektes / der Maßnahme herkommen?
 - Kommunen
 - Unternehmen
 - Elternbeiträge
 - Stifter / Spenden
 - Förderungen eines bestimmten Zwecks (EU, Bund, Land, Kommunal)
 - Förderungen
 - Weiteren Dritten wie den Krankenkassen, der Agentur für Arbeit

Aber egal an was oder wen Sie denken, das Geld wird nicht ohne Weiteres zu Ihnen kommen.



5. Finanzierungsansätze

- Seien Sie bei der Gestaltung der Maßnahme / des Projektes zur Deckung ihres Bedarfes kreativ und kombinieren Sie das Anliegen mit einem Förderzweck oder Anliegen des Mittelgebers.
- Kombinieren Sie die Unterstützung von Kinderbetreuung mit der Integration von Menschen in den deutschen Arbeitsmarkt, mit der Förderung von Inklusion, mit Qualifizierung, mit Gründungen, mit Sozialer Förderung (Hilfeleistungen), Ehrenamtsförderung.



5. Finanzierungsansätze

- Nutzen Sie die Unterstützung ihres Netzwerkes:
 - Wer kann gewinnbringende Expertise zur Entwicklung einbringen?
 - Wer ist gut für die Umsetzung der Maßnahme?
 - Wer kann die Finanzierung vorbereiten oder Funding betreiben?
 - Wer eignet sich für die Optimierung und Begleitung?
 - Wer kann uns von außen helfen, wo wir Hilfe brauchen?



Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



- Geis-Thöne, W. (2023., 6. Oktober), IW-Kurzbericht 74/2023: Fast 300.000 Betreuungsplätze für unter Dreijährige fehlen
- Bertelsmann Stiftung (2022., Oktober): KiTa-Personal braucht Priorität! / <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/kita-personal-braucht-prioritaet>
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2016., 2. Auflage) Flyer. Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2023., Juli): Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2022
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2023., 15. Mai) <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/kinderbetreuung/fuer-gute-kinderbetreuung-bundesweit-das-kita-qualitaetsgesetz-209046>
- Bündnis des Monats April 2024, <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/lokale-buendnisse-familie/unsere-buendnisse/buendnis-des-monats/ein-lokales-buendnis-als-impulsgeberin-237774>
- Bündnis des Monats Januar 2024, <https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/lokale-buendnisse-familie/unsere-buendnisse/buendnis-des-monats/familiennetz-werne-eine-zentrale-anlaufstelle-fuer-familien-235094>
- IHK Lahn-Dill, Kindersommer 2024: <https://www.ihk.de/lahn-dill/standortpolitik/vereinbarkeit-von-familie-und-bei-1236584>
- <https://www.fruehe-chancen.de/themen/sprachliche-bildung/bundesprogramm-sprach-kitas>
- Alle Links wurden zuletzt am 15.04.2024 um 17:00 Uhr geöffnet.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Wir bringen Projekte zum Laufen

Ihre Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) mbH

gsub mbH

Kronenstraße 6
10117 Berlin

Telefon: 030 284 09 0

E-Mail: kontakt@gsub.de

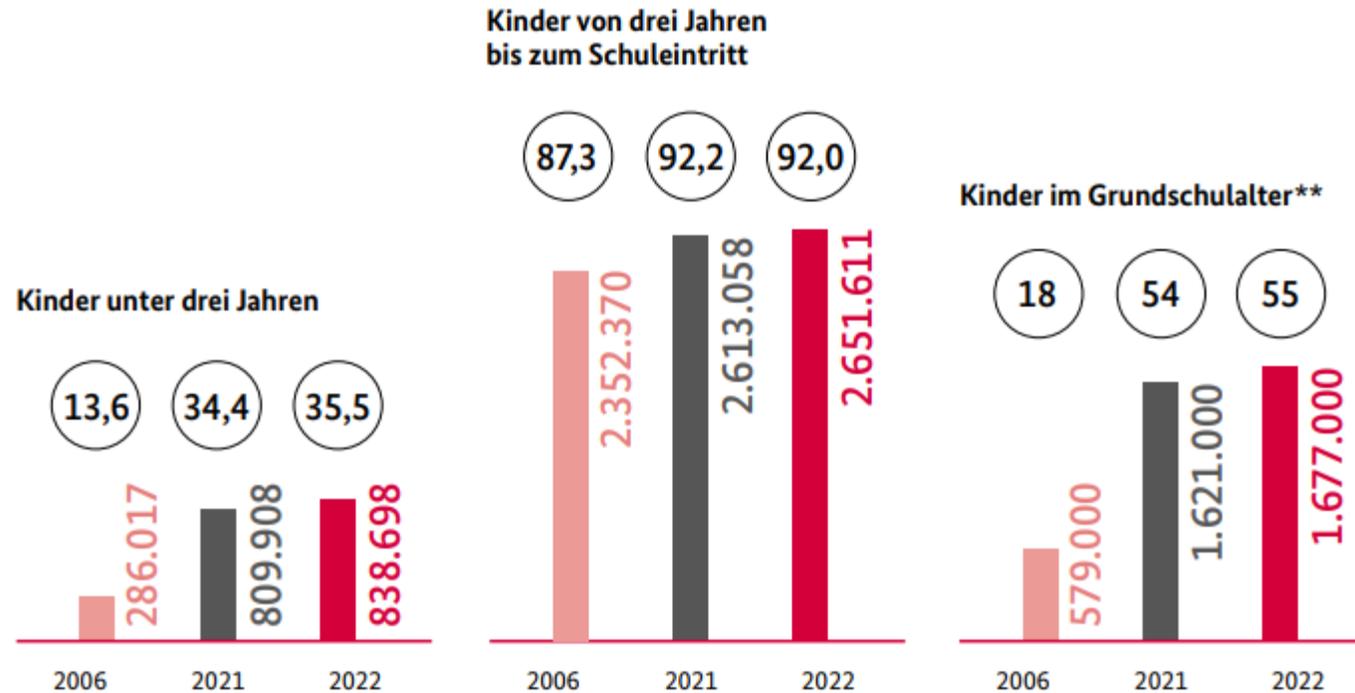
Internet: <https://www.gsub.de/>

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



Anzahl und Quote* der Kinder in Kindertagesbetreuung



○ Betreuungsquote in Prozent

* Bei der Betreuungsquote handelt es sich um den Anteil der in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege (bzw. für Grundschul Kinder in Hort- und Ganztagsangeboten) betreuten Kinder einer Altersgruppe an allen Kindern dieser Altersgruppe

** Daten zu Kindern im Grundschulalter gerundet

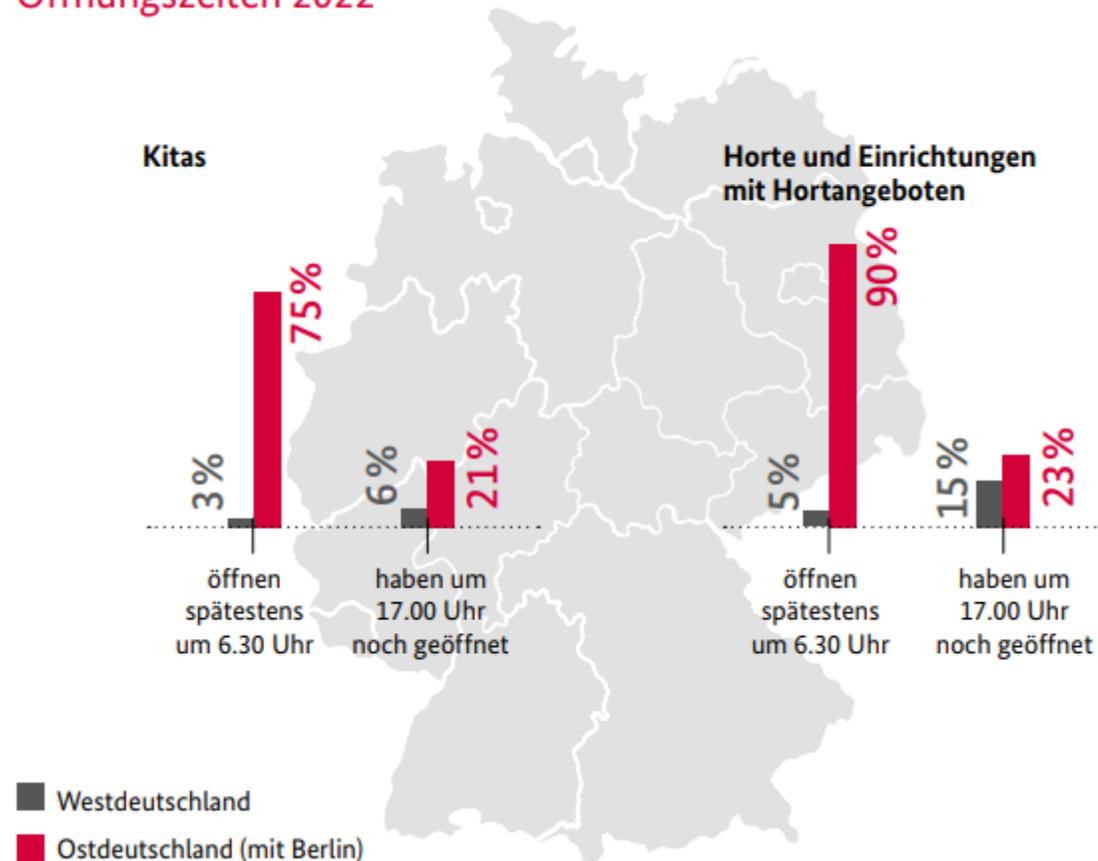
Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

gsub



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2023., Juli): Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2022

Öffnungszeiten 2022



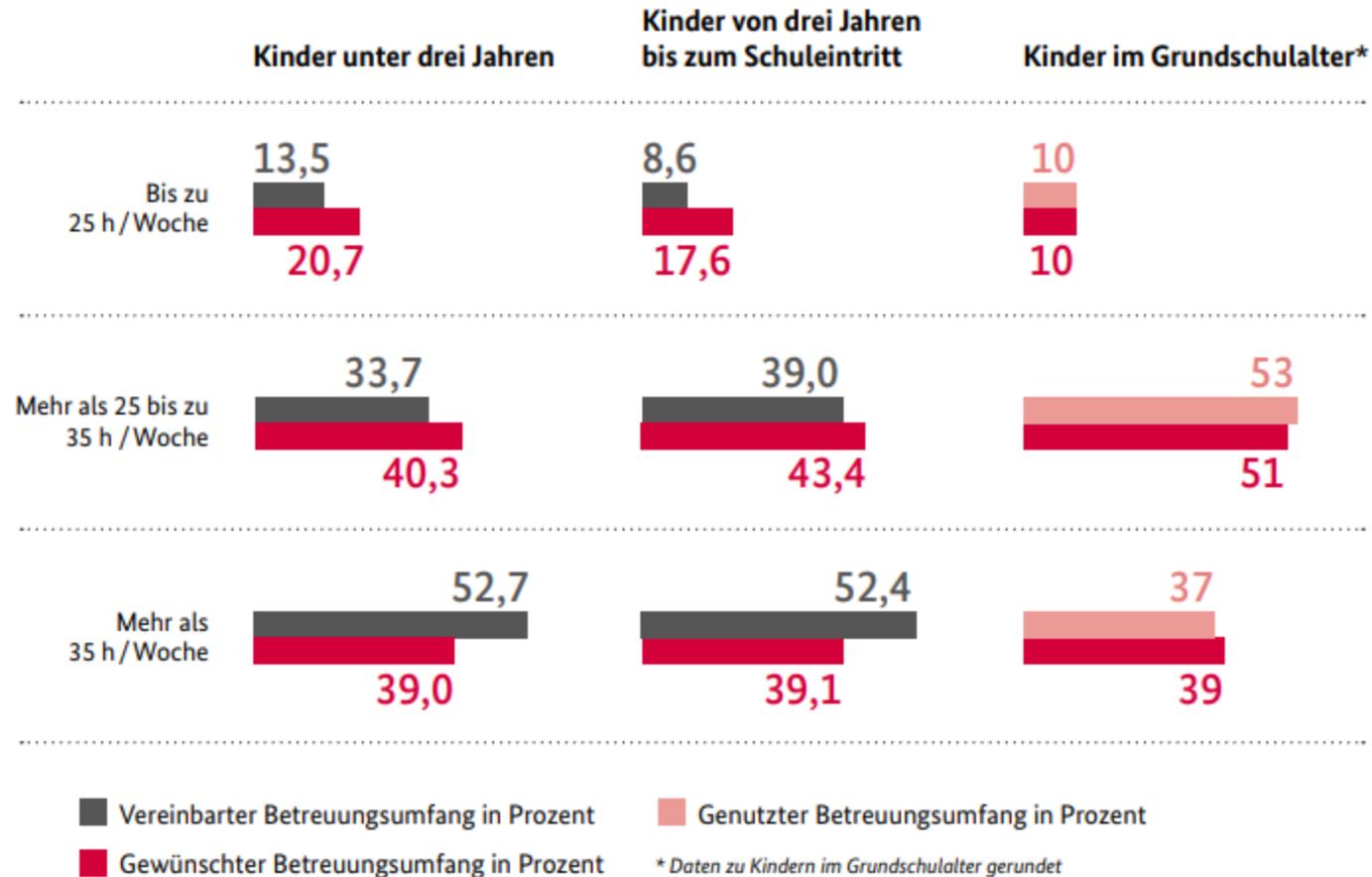
Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2023., Juli): Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2022

Vertraglich vereinbarter/gewünschter Betreuungsumfang 2022



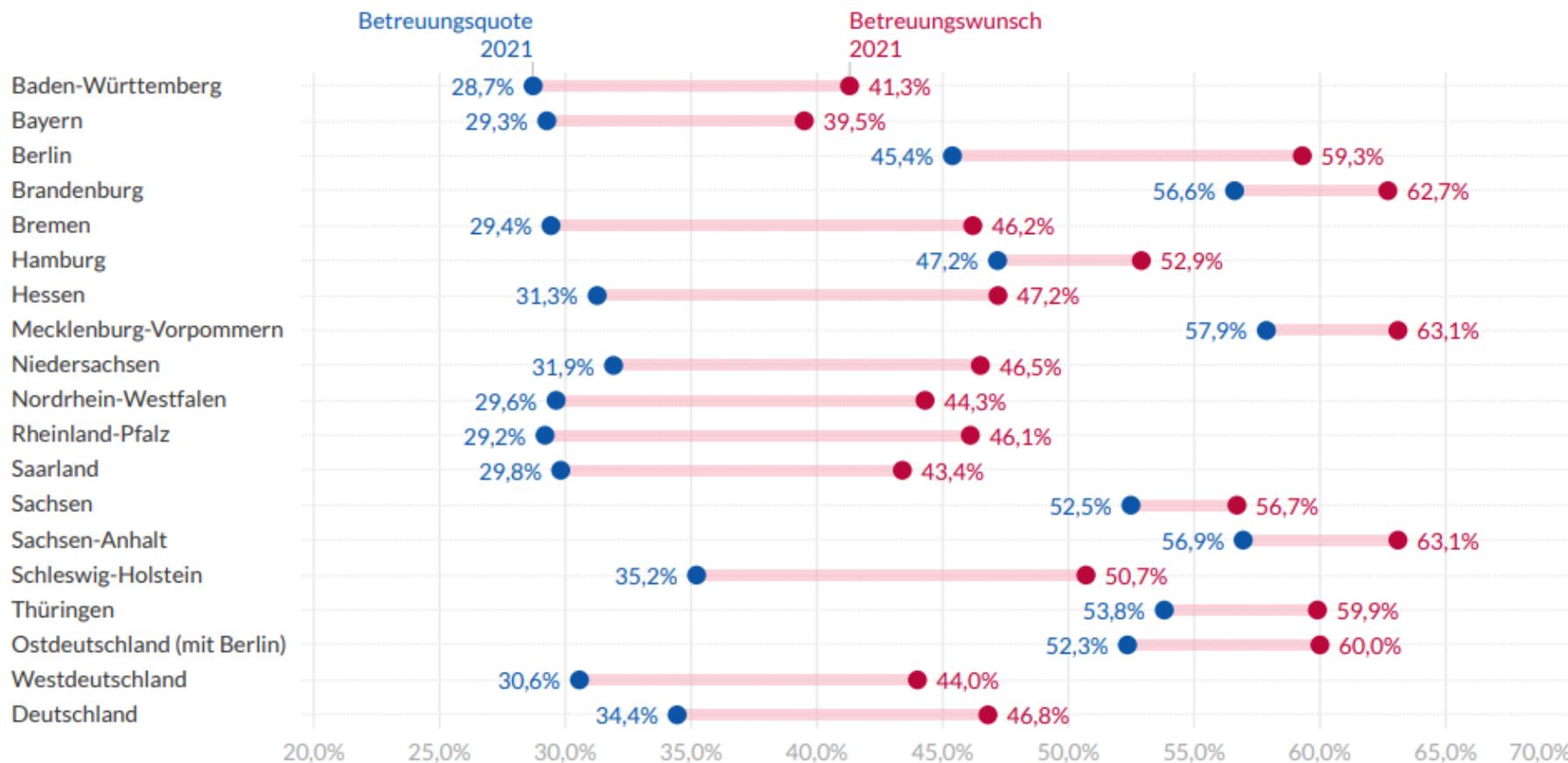
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2023., Juli): Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2022

Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

gsub



Betreuungswunsch der Eltern für unter dreijährige Kinder noch nicht gedeckt



Bertelsmann Stiftung (2022., Oktober): KiTa-Personal braucht Priorität! / <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/kita-personal-braucht-prioritaet>

- Zusätzlicher Personalbedarf für Platz und Qualitätsausbau in KiTas bei kindgerechten Personalschlüssel für 2023
- Kosten für den Platzausbau: € 4,3 Mrd.
- Kosten für Platz und Qualitätsausbau: € 13,8 Mrd.

